

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 115 (2008)

Heft: 1

Artikel: Selbsthaftendes Textil am Fenster

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Selbsthaftendes Textil am Fenster

Glasfassaden sind aus der zeitgenössischen Architektur nicht mehr wegzudenken. Nicht nur an Bürogebäuden, auch in privaten Bauten schaffen Fensterfronten individuelle Umgebungen mit hoher Lebensqualität. Grosszügige Glasfassaden sorgen für sonnendurchflutete, helle Räume und vermitteln Transparenz. Aber sie verlangen auch nach einem ansprechenden und sinnvollen Sicht- und Blendschutz. Das Langenthaler Textilunternehmen Crédation Baumann präsentiert mit GECKO eine Weltneuheit für Sicht-, Blendschutz und Raumgestaltung.

In mehrjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit hat Crédation Baumann eine Möglichkeit geschaffen, Textilien direkt auf dem Glas anzubringen. Dank einer speziell entwickelten Beschichtung erzielt das Textil eine starke Adhäsion. Der Name aus dem Tierreich ist Programm: Wie Geckos durch die Adhäsionskraft sogar kopfüber an Decken laufen können, haftet das Textil auf jedem porenenfreien Untergrund – von Glas über Metall bis zu Kunststoffen. Durch die siliconbasierte Beschichtung kommt das Material ganz ohne klassischen Klebstoff aus. Innovativ ist, dass das Haft-Textil im Gegensatz zu den üblichen Folien völlig rückstandsfrei mehrfach abgelöst und wieder aufgebracht werden kann – ohne Verlust der Klebkraft. So lässt sich das UV-beständige Textil überall dort anwenden, wo Sicht- und Blendschutz gefragt ist, architektonische oder gestalterische Vorgaben jedoch keine Vorhänge, Rollen oder Paneele erlauben. Aber auch als temporäres Mittel der Diskretion leistet das langlebige Textil gute Dienste: Müssen leicht einsehbare Räume abgeschirmt werden, ist es schnell angebracht. GECKO ist zudem pflegeleicht: Es lässt sich einfach reinigen und

ist äußerst unkompliziert. Keine zusätzliche Technik, keine Aufhängungen sind mehr nötig. Und selbst bei intensiver Sonneneinstrahlung begünstigt das Haft-Textil keinen Glasbruch, wie Tests bewiesen.

Mobile Vorhänge

Die revolutionäre Entwicklung basiert auf der Idee der Basler Hochschule für Gestaltung und Kunst. Eine Absolventin hatte sich in ihrer Diplomarbeit aus dem Jahr 2000 mit dem Thema mobile Vorhänge auseinandergesetzt. Auf Einladung von Crédation Baumann konnte die junge Designerin sich im Think Tank des Unternehmens im italienischen Cenate Versuchen mit elastischen Textilien auf Glas widmen. Über die ursprüngliche Idee eines «mobilen Fensterkleides» gelangte sie zu Experimenten mit beschichteten Textilien. 2002 konnten erste Ergebnisse auf dem Designers' Saturday in Langenthal vorgestellt werden. Ziel des Entwicklungsteams bei Crédation Baumann war es nun, die geeignete Beschichtung sowie Prozesse zu entwickeln, die auch industriell eingesetzt werden konnten. 2006 war es dann soweit: Auf dem



GECKO CRENNA UN

Designers' Saturday wurde erstmals der Prototyp des selbsthaftenden Textils präsentiert – mit grossem Erfolg.

Dicht oder transparent

Fünf Qualitäten umfasst die Produktlinie bislang: Dichtere und transparentere Stoffqualitäten sorgen dabei je nach Wunsch für unterschiedlich starke Beschattung sowie ein reizvolles Spiel aus Farben und Strukturen am Fenster. Die dichte Uniqualität GECKO CRENNA UN umfasst ebenso wie die halbtransparente Qualität GECKO ARISTEL 12 Farben. Auch dies ein Novum, denn anders als bei den bisher üblichen Folien kann das Haft-Textil mittels Farbe für mehr Emotionalität im Raum sorgen. Für Struktur-Effekte kann die grausilberne Qualität GECKO BRIBA oder das in Silber oder Weiss erhältliche Vliesmaterial GECKO CRYPTA eingesetzt werden. Die weissgrundige Qualität GECKO CRYPTA LETTER weist ein leichtes Dessin aus weissen oder schwarzen Buchstaben auf. Strukturen, Dessins und Farben – sie sind erst der Anfang: «Wir bauen die Produktlinie sukzessive aus», sagt Produktmanager René Hofmann.

Die Produktentwickler und das Designteam von Crédation Baumann sehen ein enormes Potenzial für die neue Produktlinie: «Vorstellbar ist nicht nur die Anwendung auf Glasfassaden, sondern überall dort, wo es glatte Flächen gibt», erklärt René Hofmann. Ob an der Innenseite von Glasfassaden, auf gläsernen Trennwänden oder begehbarer Kleiderschränken: Gecko ermöglicht eine flexible Innenraumgestaltung und jederzeit neuen Sicht- und Blendschutz. Mit dem hochinnovativen Produkt beweist Crédation Baumann einmal mehr sein grosses textilechnisches Know-how – immer eine Nasenlänge voraus.

Seit dem Frühjahr 2007 wurde die erste Kollektion für den Objektmarkt eingeführt und seit dem Herbst ist die Kollektion in der Schweiz und in Deutschland auch im Fachhandel für den Endverbraucher erhältlich, die internationale Markteinführung folgt 2008.

IMM KÖLN 2008 / MAISON & OBJET PARIS 2008

Entdecken Sie die inspirierenden Neuheiten von Crédation Baumann an der imm cologne in Köln, vom 14. – 20 Januar 2008, Halle 11.2., Stand J25 und an der Maison & objet éditeurs in Paris, vom 25. – 29. Januar 2008, Halle 5C, Stand A102/B101